

nach der Geburt halten sollen. 49

Weib/ wenn es schweres Leibes ist / inn  
sein Christliches vñ einßiges Gebett las-  
sen befohlen seyn / Gott treuwlichen für  
sie bitten / daß er sie vñnd die Frucht für  
aller gefahr behüten wolle / vñnd jr endli-  
chen auch frölichen helffen / vñnd sie von  
solcher schweren bürden erledigen / vñnd  
das erfordert die Eheliche liebe vñnd trew /  
daß der Mann des Weibes not jm nichts  
weniger sol angelegen seyn / als sein ei-  
gen not / was das angehet / das sol dem  
Mann auch angehen / darumb ist es  
Christlich vñnd lieblich von den Ehemän-  
nern / das sie für ire schwangere Weiber  
Gott im Himmel herkölichen anruffen /  
daß er sie inn seinen gnedigen schutz vñnd  
bewarung nehmen wolle.

Zum Dritten / sollen auch die Män-  
ner fromb vñnd Gottsförchtig seyn /  
Christlichen leben vñnd wandeln / für sün-  
de / schande / laster / vñnd aller vntugent  
sich hüten / das nicht etwa jrer sünde vñnd  
böses

S iij böses